Von Aleppo an die Niers

Die VHS unterstützt Mustafa Hammal auf seinem Weg als Lehrer in Mönchengladbach

„Unterrichten ist meine große Leidenschaft“, schwärmt Mustafa Hammal. Vor acht Jahren fasst der damals 33-jährige Lehrer den Entschluss und flieht mit seiner Familie aus dem syrischen Aleppo nach Deutschland. Seine erste Station ist Dortmund, von dort kommt er direkt nach Mönchengladbach. Im Oktober 2015 beginnt damit für Mustafa Hammal sein neues Leben in Deutschland. In der Volkshochschule Mönchengladbach findet er mit René Penke jemanden, der ihm mit Zuversicht und Knowhow zur Seite steht. Schließlich hat Penke als VHS-Zweigstellenleiter in Rheydt jahrelange Erfahrung mit der Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen und den Möglichkeiten beruflicher Eingliederung. Beim Stichwort Eingliederung steht das Erlernen der deutschen Sprache im Vordergrund, zuständig dafür ist bei der VHS Cleopatra Altanis.

„Ich habe Tag und Nacht gelernt“, erzählt Mustafa Hammal und damit meint er nicht nur den Besuch des Unterrichts und die Erledigung der Hausaufgaben. Mit Apps, YouTube-Videos und Büchern taucht Mustafa Hammal in die deutsche Sprache ein und hat innerhalb von drei Monaten die B1-Prüfung erfolgreich absolviert. Sein Fleiß kennt keine Grenzen und so arbeitet sich der heute 41-jährige in kürzester Zeit bis zum Sprachniveau C1 hoch.

Seine guten Deutschkenntnisse eröffnen ihm eine weitere große Chance: Als einer von 475 Bewerbern und Bewerberinnen setzt sich Mustafa Hammal erfolgreich im Auswahlverfahren für das sogenannte „Lehrkräfte Plus Programm“ durch. Damit gehört er zu den 25 Teilnehmern, die im Ausland studiert haben und an der Universität Bochum für den Einsatz als Lehrkräfte in deutschen Schulen vorbereitet werden. „Ein Jahr lang bin ich jeden Tag von Mönchengladbach nach Bochum gefahren“, schildert Hammal und berichtet gleichzeitig von seinen nicht immer einfachen Gesprächen mit der Arbeitsagentur, die ihm die Fahrtkosten und Zuschüsse streichen wollten. „Ich hatte mittlerweile einen Arbeitsvertrag an der Realschule an der Niers in Aussicht, aber noch keinen Vertrag“, so Hammal. Trotz seiner Abschlüsse und Deutschkenntnisse wollte die Arbeitsagentur ihn als Lagerarbeiter verpflichten, berichtet Mustafa Hammal weiter. Schließlich hatte er dann nach einer Praktikumsphase seinen Arbeitsvertrag als Lehrer in der Tasche und konnte aufatmen.

„Es gab immer wieder solche und andere unangenehme Gespräche, die mich unendlich viel Geduld und Nerven gekostet haben“, so Hammal weiter. Dennoch sei er unendlich dankbar, dass er es mittlerweile geschafft habe: „Meine Frau, ich und meine drei Kinder leben in Rheydt, wir haben deutsche Freunde und fühlen uns wohl hier. Deutschland ist unsere neue Heimat“.

Aus der Teilzeitstelle als Lehrer an der Realschule an der Niers sei mittlerweile eine Vollzeitstelle geworden und er liebe seine Arbeit über alles. Eine „Kleinigkeit“ fehlt aber noch zur Erfüllung seines Traums: die deutsche Staatsbürgerschaft. Eigentlich hätte er diese schon längst bekommen müssen, aber durch Corona veränderte sich alles. Mit seinem Sprachniveau C1, seinem Studium und einer festen Arbeitsstelle erfüllt der 41-jährige Syrer alle Voraussetzungen für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit. Immer wieder wird Hammal vorstellig in dieser Angelegenheit, doch er stößt auch hier auf deutsche Bürokratie, von der es gerne etwas weniger geben dürfte, wünscht sich der Syrer. Irgendwann werde wohl sein deutscher Pass im Briefkasten liegen, ist sich Hammal sicher.

Neben seiner Lehrtätigkeit an der Realschule in Rheydt als Englisch- und Informatiklehrer arbeitet Mustafa Hammal für die Stadt Mönchengladbach ehrenamtlich als Dolmetscher und Übersetzer für die arabische Sprache. Dass er dank seines Studiums in Syrien fließend Englisch spricht, das demonstriert Hammal auch bei dem Interview mit BBC-Reporterin Naomi Scherbel-Ball. In dem BBC-Beitrag wird der Weg syrischer Flüchtlinge aufgezeigt und wie sie in Deutschland integriert werden. Darin kommt auch der Rheydter Schulleiter Werner Müller zu Wort, der die Schlüsselqualifikation Sprache zur erfolgreichen Integration hervorhebt. Während dieser Artikel über Mustafa Hammal entsteht, wird der 41-jährige das Sprachniveau C2 erreicht haben. C2 steht für die höchste Kompetenzstufe des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Deutsch- und Integrationskursen an der VHS: